

PROGRAMM
des
GROSSHERZOGLICHEN GYMNASIUMS
ZU OLDENBURG.

Ostern 1905.

Inhalt: Schulnachrichten.

1905. Progr. Nr. 810.

Oldenburg.
Druck von Gerhard Stalling.
1905.



906
1

810



Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

I. Verteilung der Wochenstunden auf die Unterrichtsfächer.

(Die eingeklammerten Lektionen sind wählbar.)

	VI.	V.	IV.	UIII.	OIII.	UII.	OII.	UI.	OI.	zus.
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	4	4	3	2	2	3	3	3	3	27
Lateinisch	9	9	8	8	8	7	7	7	7	70
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Geschichte und Erdkunde . . .	2	2	4	3	3	3	3	3	3	26
Mathematik	—	—	2	3	3	4	4	4	4	24
Rechnen	4	4	2	—	—	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Naturkunde	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	2	2	(2)				12
Turnen	2	2	2	2	2	2	—	2	—	14
Gesang	2	2	1	—	—	—	1	—	—	6
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)	—	4
Stenographie	—	—	—	—	(1)	(1)	—	—	—	2

II. Verteilung der Lehrfächer auf die Lehrer.

Lehrer.	OL	UL	OIL	UIIa.	UIIb	OIIIa.	OIIIb.	UIIIa.	UIIIb.	IV.	V.	VI.	Zus.
OL. ^{UL} Steinvorth, Direktor.	6 Griech.	2 Relig. 3 Deutsch											11
OIL Richter, Prof.		7 Lat.	5 Lat. 6 Griech.										18
Böhnke, Prof.			3 Gesch. Erdk.	3 Gesch. Erdk.	3 Deutsch 3 Gesch. Erdk.	2 Deutsch 3 Gesch. Erdk.			2 Deutsch				19
UIIa. Dr. Wissner, Prof.				7 Lat.		3 Gesch. Erdk.		1 Erdkunde 6 Griech. 2 Gesch.					19
UIIb. Dr. Kellerhoff, Prof.		6 Griech.			7 Lat. 3 Franz.		3 Franz.						19
Both, Prof.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.				3 Math. 2 Phys.	3 Math.						20
UIIIa. Poelmahn, Prof.				6 Griech. 3 Deutsch				8 Lat. 2 Deutsch					19
IV. Reinhardt, Prof.	3 Gesch.	3 Gesch.								8 Latein. 3 Deutsch 2 Gesch.			19
OIIIb. Dr. Amann, Prof.	7 Lat.						8 Lat. 6 Griech.						21
OIIIa. Frerichs, Prof.	3 Deutsch					8 Lat. 6 Griech.					4 Deutsch		21
UIIIb. Dr. Bapp, Prof.			3 Deutsch 2 Vergil						8 Lat. 6 Griech. 2 Gesch.				21
V Künemann, Obl.				2 Turnen 6 Griech.		2 Turnen				2 Nat.	9 Lat. 2 Nat. 2 Erdk.		21+4
Eilert, Obl.			4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.			3 Math.					21
Ramsauer, Obl.	2 Relig. 2 Franz. 2 Engl. 2 Turnen	2 Franz. 2 Engl.	2 Relig. 2 Turnen	2 Religion 3 Franz.		2 Religion				4 Franz.			23+4
VI. Dr. Gerken, Obl.			2 Franz. 2 Engl.			3 Franz.		3 Franz.				9 Lat. 4 Deutsch	23
Janssen.								2 Religion 2 Turnen	2 Rechn. 2 Geom. 2 Relig. 2 Turn.	2 Relig. 4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turn.	2 Relig. 4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turn.		24+6
Sartorius.			(2 Zeichnen)			2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Zeichn.	2 Erdk. 2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Erdk. 2 Zeichn.		24
Geh. O.-K.-R. Ramsauer.	(2 Hebr.)		(2 Hebr.)										4
Kuhlmann, Prof.			1 Singen					1 Singen			2 Singen	2 Singen	6
Oltmanns.				(1 Stenog.)	(1 Stenog.)								2

Bemerkung: Die Quintaner turnten zur Hälfte mit den Sextanern, zur anderen Hälfte mit den Quartanern.

II. Die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller.

- Deutsch:** OL. Goethe: Dichtung und Wahrheit 1—5 und 9—11; lyrische Gedichte; Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie. Schiller: Prosa. Don Carlos, Wallenstein.
- UI. Hebbel: Nibelungen. Klopstock: Oden. Lessing: Philotas, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise; Auswahl aus Laokoon und der Dramaturgie. Schillers Jugenddramen.
- OII. Aus Hense Lesebuch I: Hildebrandslied, Waltharilied, Nibelungenlied und Gudrun; die höfische Epik; Walther von der Vogelweide. — Schiller: Jungfrau von Orleans; der Spaziergang; Geschichte des dreißigjährigen Kriegs Buch II und III.
- Lateinisch:** OL. Cicero, dritte und siebente Philippische Rede; Briefe aus seiner letzten Zeit und der erste an Quintus (z. T. privatim). — Horaz, Auswahl. — Tacitus, Annalen I und VI (Tiberius). — Ohne Vorbereitung: Livius XXVIII.
- UI. Horaz' Satiren, Auswahl. Cicero in Verrem IV. Tacitus Annales I, II, VI (Auswahl).
- OII. Cicero, Divinatio und In C. Verrem IV. Livius XXII. XXIII. — Vergil Aeneis, Auswahl.
- UIIa. Cicero de imperio, Livius XXII. Ovid Auswahl aus den Metamorphosen.
- UIIb. Cicero, Pro Roscio Amerino. — Ovid, Metam. (Nach dem Kanon). — Livius XXI.
- Griechisch:** OL. Ilias XVI—XXIV. Sophokles, Antigone. Platon, Apologie, Kriton, Laches, Euthyphron; Bruchstücke aus Phaidon und andern Gesprächen.
- UI. Demosthenes, Rede über den Frieden, 2. und 3. Rede gegen Philipp — Homer, Ilias I—XII. — Platon, Apologie und Kriton. — Sophokles, Antigone.
- OII. Herodot in Auswahl (Stein II). — Homers Odyssee, Auswahl.
- Französisch:** OL. Taine, Napoléon Bonaparte. — Molière, Le Tartuffe.
- UI. Mérimée, Colomba. — Racine, Athalie.
- OII. Thiers, Napoléon à Ste-Hélène.
- UIIa. Daudet, Le Petit Chose.
- UIIb. Bruno, Francinet.
- Englisch:** OL. Macaulay, England before the Restoration. — Collection of longer English poems.
- UI. Scott, Wallace and Bruce. — Tennyson, Enoch Arden and lyrical poems.

IV. Deutsche Aufsätze.

OI (Professor *Frerichs*). 1. Welche Anregungen empfing Goethe schon als Knabe in Frankfurt auf dem Gebiete der Kunst? — 2. In welchen Hauptpunkten weicht Goethes Schauspiel von der zu Grunde liegenden Lebensbeschreibung des Ritters Götz von Berlichingen ab? — 3. (Klassenarbeit) Inwiefern kann man Friedrich Wilhelm I. als den eigentlichen Gründer des preußischen Staates bezeichnen? — 4. Wie werden in Goethes *Egmont* die Hauptpersonen schon vor ihrem Auftreten charakterisiert? — 5. Wallensteins Verhältnis zum Kaiser nach der Exposition von Schillers Drama. — 6. Wie sind Max Piccolominis und Wallensteins Schicksale verknüpft? (Klassenarbeit.) — 7. Wie bringt der dramatische Dichter uns zum inneren Schauen der auf der Bühne nicht dargestellten Ereignisse?

UI (der Direktor). 1. Wie ändert sich Tellheims Ansicht von der Ehre? — 2. Die Entwicklung der Hauptcharaktere in *Philotas* und *Emilia Galotti* soll vergleichend dargestellt werden. — 3. Wie sind die Taten der Christen in Lessings *Nathan* zu beurteilen? (Klassenaufsatz.) — 4. Welche Vorzüge unsere Muttersprache auszeichnen und welche Pflichten wir ihr gegenüber haben, soll nach Klopstock und anderen Dichtern ausgeführt werden. — 5. Weshalb empfinden wir Mitleid mit Hebbels *Siegfried*? (Klassenaufsatz.) — 6. Der Sieg des Christentums in Hebbels *Nibelungen*. — 7. Hat Lionardo bei seinem Abendmahl das Gesetz des fruchtbarsten Augenblicks befolgt? — 8. Wie der Dichter die Vorstellung von körperlichen Dingen vermittelt, soll auseinandergesetzt und durch Beispiele erläutert werden. (Klassenaufsatz.) — 9. Wie ist über Lessings Bedenklichkeiten gegen christliche Trauerspiele zu urteilen? — 10. Wie urteilt Lessing in der Dramaturgie über den Charakter der Franzosen?

Obersekunda (Prof. Dr. *Bapp*). 1. Lob der Weser. — 2. Hildebrands und Waltharis Heimkehr (Vergleichung). — 3. Wie fügt sich im *Nibelungenlied* der Sachsenkrieg in den Gang der Handlung ein? (Klassenarbeit.) — 4. Siegfrieds Tod in der *Edda* und im *Nibelungenlied*. — 5. Charakteristik des Äneas nach Vergils II. Buch. — 6. Welche Vorzüge bietet das Leben des Landmanns? — 7. a) Isabeau und Johanna als Friedensstifterinnen; b) Bericht über eine Aufführung der „Jungfrau von Orleans“ im Großherzoglichen Theater. — 8. Es soll der Sänger mit dem König gehen, Sie beide wohnen auf der Menschheit Höhen. — 9. Wie wird Parzival würdig, in die Gralsgemeinschaft einzutreten? (Klassenarbeit.) — 10. Ein Thema aus Walther von der Vogelweide.

UIIa. (Prof. *Poelmahn*). 1. „Der Überfall im Wildbad“ und „die Martinswand“. Ein Vergleich. — 2. Die Taufglocke, Brandglocke, Totenglocke und Vesperglocke als Verwendungsarten der fertigen Glocke. — 3. Was erfahren wir im 1. Akt von Schillers „*Wilhelm Tell*“ von Übergriffen und Gewalttaten der Vögte? (Klassenaufsatz.) — 4. Die wechselnden Empfindungen Arnold von Melchthals in der 4. Scene des 1. Aktes. — 5. Die Mängel der Kriegszucht in dem Heere der Zehntausend. (Nach Xen. *anab.* I.) — 6. Tell im Kahn mit Baumgarten und im Herrenschiß mit Geßler. — 7. Welche Gegensätze zeigen sich im 1. Gesang von „*Hermann und Dorothea*“ zwischen Hermann und dem Apotheker? — 8. Wie zeigt sich der Pfarrer als Hermanns Freund? — 9. Kurze Inhaltsangabe des 1. Aufzuges in Uhlands „*Ernst, Herzog von Schwaben*“. (Klassenaufsatz.) — 10. Welche Eigenschaften des Odysseus treten im 9. Gesang der *Odyssee* zutage?

UIIb. (Prof. *Böhnke*). 1. Die Entstehung des Schillerschen Dramas Wilhelm Tell. — 2. Gründe für die Entstehung und die glückliche Durchführung des Befreiungskrieges von 1813. — 3. Der dramatische Aufbau in Schillers Wilhelm Tell. — 4. Ubi bene, ibi patria. (Klassenaufsatz.) — 5. Ὁ μὴ ὀφείλει ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται. — 6. Die Wirkungen der französischen Revolution in Goethes Hermann und Dorothea. — 7. Der Kampf um die Vorherrschaft in Griechenland und Deutschland. Ein Vergleich. (Klassenaufsatz.) — 8. Adalbert von Chamisso, ein deutscher Dichter. — 9. Wenn die Könige bau'n, haben die Kärner zu tun. — 10. Noch unbestimmt.

OIII. (Prof. *Böhnke*). 1. Schuld und Sühne (nach Schillers Kranichen des Ibykus). — 2. Der Nutzen der körperlichen Übungen und Spiele. — 3. Meine Beschäftigungen in den Sommerferien. (Klassenaufsatz.) — 4. Welche Gründe veranlaßten den König Amasis von Ägypten Polykrates zu verlassen? — 5. Schilderung eines Sturmes. — 6. Freundesliebe (nach Schillers Bürgschaft). — 7. Frühling oder Herbst? Ein Gespräch. — 8. Per aspera ad astra, aus Schillers Leben veranschaulicht. — 9. Warum reisen wir? (Klassenaufsatz.) — 10. Die Lützower im Kampfe (nach Körners Gedicht). — 11. Der Segen der Arbeit. — 12. Noch unbestimmt.

UIIIa. (Prof. *Poelmahn*). 1. Ein junger Held (nach Uhlands Gedicht „Der blinde König“). — 2. Die Verschwörung des Orgetorix. — 3. Ein schöner Tag im Mai. — 4. Die Weiber von Weinsberg, nach dem Gedicht von Chamisso. (Klassenaufsatz.) — 5. Ein Rückblick auf meine Ferien. — 6. Das Glück von Edenhall, nach dem Gedicht von Uhland. (Klassenaufsatz.) — 7. Die Sandbahn am Marschwege. — 8. Im Lager vor Vesontio. — 9. Siegfried besiegt Brunhild, Inhaltsangabe nach dem Lesestück (Klassenaufsatz). — 10. Fisch und Vogel. — 11. Die Unterwerfung Aquitaniens. — 12. Klassenaufsatz.

UIIIb. (Prof. *Böhnke*). 1. Ein seltener Frühling. — 2. Wie begründet Schiller die Tat des Tauchers? — 3. Eine Einladung für die Sommerferien, in Briefform (Klassenaufsatz). — 4. Ein Ferientag. — 5. Das Gewitter. — 6. Meine Lieblingstiere (Klassenaufsatz). — 7. Unser Garten im Herbst. — 8. Kaiser Rudolf von Habsburg und der Sänger (nach Uhlands Gedicht). — 9. Mein Freund Wilhelm (Klassenaufsatz). — 10. Meine Weihnachtsgeschenke (Briefform). — 11. Graf Eberhard der Greiner (nach Uhlands Balladen). — 12. Noch unbestimmt.

Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung:

Michaelis 1904. Deutscher Aufsatz: Inwiefern kann man Friedrich Wilhelm I. als den eigentlichen Gründer des preußischen Staates bezeichnen? — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Platon Menexenos c 10—11. — Übersetzung aus dem Französischen: Lanfrey, Histoire de Napoléon I. — Mathematik: 1. In einen gegebenen Kreis (r) ein gleichschenkliges Dreieck einzuzichnen, sodaß $\frac{3}{5}$ des Radius, die Grundlinie des Dreiecks und die Höhe eine arithmetische Reihe bilden. (Analysis und Konstruktion). 2. In einen gegebenen geraden Kegel (R, H) ist ein gerader Cylinder beschrieben, dessen Mantelfläche doppelt so groß wie der Grundkreis des Kegels ist. Gesucht das Volumen des Cylinders. 3. Von einem Dreieck ist gegeben: eine Seite (c), die Summe ($s = a + b$) der beiden anderen und die Bedingung, daß der der ersten Seite gegenüberliegende Winkel doppelt so groß ist wie einer der beiden andern ($\gamma = 2\alpha$). Gesucht: Die Winkel des Dreiecks. $c = 15$, 18 , $s = 27$, 44 . 4. Ein Körper wird mit einer Anfangsgeschwindigkeit von 200^m senkrecht nach oben geworfen. Nach Verlauf einer gewissen Zeit beträgt die noch vorhandene Geschwindigkeit 1285^m weniger als der dann zurückgelegte Weg. Wie lange war der Körper unterwegs? (Beschleunigung $g = 10^m$).

Für den Nichtschüler: Deutscher Aufsatz: Hat Tels Wort „der Starke ist am mächtigsten allein“ unbedingte Geltung? — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Lysurgus in Leocratem 83—87. — Übersetzung aus dem Französischen: Thiers, Campagne d'Italie. — Mathematik: 1. Vermindert man die Gesamtzahl der Diagonalen eines Polygons um 1, so bilden Seitenzahl, Winkelsumme in Rechten und die verminderte Diagonalenzahl eine arithmetische Reihe. Welches Polygon? (Ableitung der benutzten planimetrischen Sätze hinzufügen!) 2. Eine Kugel und ein gerader Kegel haben gleiche Oberfläche. Die Höhe des Kegels ist gleich dem Durchmesser der Kugel. Wie verhalten sich die Volumina der beiden Körper? 3. Der Neigungswinkel der Seitenfläche einer geraden dreiseitigen Pyramide ist um α° größer als derjenige der Seitenkante gegen die Grundfläche. Wie groß ist letzterer? $\alpha = 15, 17^\circ$. 4. Drei Zahlen bilden eine arithmetische Reihe. Die Summe der Quadrate der beiden ersten ist um 16 kleiner als das Quadrat der dritten. Nimmt man von den Zahlen die reziproken Werte, so bilden diese eine geometrische Reihe, wenn man den Wert der 3. noch mit $\frac{3}{4}$ multipliziert. Welche Zahlen?

Ostern 1905. Deutscher Aufsatz: Iphigeniens Kampf und Sieg. — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Platons Protagoras, c 4—5. — Übersetzung aus dem Französischen: Thiers, Campagne d'Italie. — Mathematik: 1. In einen gegebenen Viertelkreis (r) ein Rechteck einzubeschreiben vom gegebenen Inhalt a^2 . (Analysis und Konstruktion). 2. In einen gegebenen geraden Kegel (R, H) ist ein gerader Cylinder beschrieben, so daß der Axenschnitt des Cylinders $\frac{3}{7}$ von demjenigen des Kegels ausmacht. Wie groß ist das Volumen des Cylinders? 3. Von einem Dreieck ist gegeben: Die Differenz zweier Seiten $b - c = d$, der Radius r des umschriebenen Kreises und die Differenz der den beiden Seiten gegenüberliegenden Winkel $\beta - \gamma = \delta$. Gesucht der Winkel α und die Seite a . $d = 1,57$; $\delta = 16,54^\circ$; $r = 7,88$. 4. Eine zweiziffrige Zahl beträgt 22 mehr als das Produkt ihrer Ziffern. Kehrt man die Zahl um und dividiert durch die Quersumme, so erhält man 5 zum Quotienten und 11 zum Rest. Welche Zahl?

Für den Nichtschüler: Deutscher Aufsatz: Was man ist, das blieb man andern schuldig. — Übersetzung ins Lateinische. Übersetzung aus dem Griechischen: Platons Protagoras, c 2—3. — Übersetzung aus dem Französischen: Duruy Règne de Louis XIV. — Mathematik. 1. Ein gleichschenkliges Dreieck zu konstruieren, wenn das Verhältnis von Grundlinie und Höhe ($= 1:2$) und die Mittellinie zum Schenkel gegeben ist. (Konstruktion und Beweis.) 2. Wie verhält sich das Volumen eines gleichseitigen Kegels zum Volumen einer Halbkugel, wenn der Axenschnitt des Kegels gleich der ebenen Grundfläche der Halbkugel ist? 3. Die Höhe eines Turmes beträgt h m und seine Entfernung vom Ufer eines Flusses a m. Wie groß ist die Breite des Flusses, wenn sie von der Spitze der Turmes unter dem Winkel φ erscheint? $h = 16,45$; $a = 34,82$; $\varphi = 15^\circ 20' 20''$. 4. Ein Kapital, das auf Zinseszins ausgeliehen ist, verdoppelt sich in n Jahren. In welcher Zeit würde es sich verdoppeln, wenn der Zinsfuß $\alpha\%$ höher wäre? $n = 12$; $\alpha = 0,5$.

B. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann am 11. April. Von kürzeren Unterbrechungen abgesehen kamen folgende Störungen des regelmäßigen Unterrichts vor: Professor Both war in den ersten vier Wochen des Schuljahrs an Ischias erkrankt; Professor Böhnke konnte vom 1. bis 8. August wegen neuralgischer Schmerzen und vom 20. bis 28. Januar wegen eines Fußleidens nicht unterrichten; Professor Richter mußte vom 14. bis 24. September wegen eines hartnäckigen Katarrhs und seit dem 5. Januar wegen Fiebers und Erkrankung der Stimmorgane dem Unterricht fernbleiben; wegen eines Scharlachfalls in der Familie war Herr Janssen vom 24. bis 29. Oktober verhindert.

Am 9. Juni wurden unter Leitung der Lehrer Klassenausflüge in die Umgegend unternommen; am 14. Juni erstatteten die Schüler auf der Aula Bericht über ihre Erlebnisse. Am 4. und 5. August fiel der Unterricht wegen Hitze von 12 Uhr an aus.

Der Geburtstag des Großherzogs wurde in üblicher Weise gefeiert; der Unterprimaner von Graevenitz sprach nach dem Aufsatze des Staatsministers Jansen über das Jahr 1848 in Oldenburg aus der Schülerperspektive. Am 20. Dezember fand für die Angehörigen der Schüler in der Aula eine Abendunterhaltung mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen statt. Am Geburtstag des Kaisers redete Oberlehrer Eilert über die Entwicklung des deutschen Postwesens; Gesänge und Deklamationen gingen der Rede voran.

Am 22. September bestand der Oberprimaner Cornelius die Reifeprüfung. Am 20. und 21. Februar desgleichen 20 Oberprimaner.

Die Entlassung der Abiturienten erfolgt dies Mal nicht in öffentlicher Feier, weil der Direktor durch Vertretungsgeschäfte in Anspruch genommen ist.

C. Übersicht des Schulbesuchs im Schuljahre 1904/05.

Schuljahr 1904/05.	OI	UI	OII	UII		OIII		UIII		IV	V	VI	zus.	Schuljahr 1903/04
				a.	b.	a.	b.	a.	b.					
Zahl der Schüler am Schlusse des vorigen Schuljahres (1. März)	20	27	27	25		20	19	22	22	16+14	28	32	272	271
Ostern 1904	versetzt oder reif erklärt	19	24	26	20	19	19	19	19	13+13	25	29	225	230
	abgegangen	19	1	1	3	1	—	2	1	—	2	—	30	37
	aufgenommen	—	2	—	—	1	2	3	3	2	4	37	54	44
Zahl der Schüler am Beginn des Sommer- halbjahres	25	30	17	22	21	20	19	18	18	31	34	40	295	277
Sommer	abgegangen	1	—	1	3	1	—	—	—	1	1	1	9	8
	aufgenommen	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2	—	6	2
	versetzt oder reif erklärt	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	5	3
Winter	aufgenommen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	7
	abgegangen	2	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	8	6
Am Schlusse dieses Schuljahres	22	29	17	19	21	20	19	17	18	30	35	40	287	272

Von den 287 Schülern am 1. März 1905 waren:

	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IV	V	VI	Zus.
a. aus der Stadt Oldenburg und Umgegend	16	23	16	13	12	16	11	12	12	23	29	34	217
b. aus dem Herzogtum	5	6	1	6	8	4	7	4	6	7	5	5	64
c. Auswärtige	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	6
a. Evangelische	22	29	16	19	20	15	17	13	17	27	30	35	260
b. Römische Katholiken	—	—	1	—	—	5	1	2	1	3	4	4	21
c. Israeliten	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	1	6
Durchschnittsalter am 1. Febr. 1905, in Jahren	19 ¹ / ₁₂	17 ¹¹ / ₁₂	16 ¹⁰ / ₁₂	16 ⁵ / ₁₂	16 ⁹ / ₁₂	15 ¹ / ₁₂	14 ⁸ / ₁₂	14 ³ / ₁₂	13 ⁹ / ₁₂	12 ¹⁰ / ₁₂	11 ⁹ / ₁₂	10 ⁷ / ₁₂	

Es gingen ab:

a) am Schlusse des vorigen Schuljahres (März 1904)

außer den im vorigen Jahresbericht genannten 19 Abiturienten:

- aus UI 20. Reinhold Fimmen.
- OII 21. Enno Geerdes.
- UII 22. Erich Strattmann. 23. Hans Ulrichs. 24. Ernst Willers (alle 3 nach OII versetzt).
- OIIIa 25. Walther Unkel.
- UIIIa 26. Otto Köster. 27. Wilhelm Bultmann (nach OIII versetzt).
- UIIIb 28. Max von Gregory (nach OIII versetzt).
- V 29. Karl Volkmann. 30. Hans Köster.

b) im Laufe und am Schlusse des Sommersemesters:

- aus OI 1. Siegfried Cornelius (mit dem Zeugnis der Reife).
- OII 2. Werner Carstens.
- UIIa 3. Karl Ernst. 4. Hans Remmers. 5. Hans Wilkens (alle 3 nach OII versetzt).
- UIIb 6. Heinrich Torbeck (nach OII versetzt).
- IV 7. Ulrich von Pentz.
- V 8. Ernst Bucholtz.
- VI 9. Erich Abberger.

c) im Winterhalbjahr:

- aus OI 10. Fritz Kuhlmann. 11. Fritz Unruh.
- UI 12. Hans Bartels.
- UIIIa 13. Ewald Mohr.
- UIIIb 14. Clamor von der Wense.
- IV 15. Hans Eilert.
- V 16. Kurt von der Wense.
- VI 17. Wilhelm Tenne.

Schülerliste.

Bestand am 1. März 1905.

Oberprima.

1. v. Windheim, Horst.
2. Hasselder, Focko.
3. Mahlstedt, Christian.
4. Merckens, Erwin.
5. Müller, Reinhold.
6. Rohden, Waldemar.
7. Ruhstrat, Friedrich.
8. Scheer, Hermann.
9. Hanken, Richard.
10. Rütthning, Burchard.
11. Meyer, Paul.
12. Murken, Reinhold.
13. Hobelmann, Wilhelm.
14. Bücken, Albert.
15. Dippe-Bettmar, Ernst.
16. Bierhorst, Paul.
17. Feldhus, Fritz.
18. Both, Otto.
19. Bona, Paul.
20. Nutzborn, Heinrich.
21. Mohaupt, Hans.
22. Königer, Fritz.

Unterprima.

1. v. Graevenitz, Georg.
2. Dettmers, Heinrich.
3. Eggerking, Wilhelm.
4. Ramsauer, Gottfried.
5. Bischof, Karl.
6. Meiners, Adolf.
7. Cropp, Fritz.
8. Freese, Ernst.
9. Witte, Berthold.
10. Schmidt, Richard.
11. Geerdes, August.
12. Iding, Wilhelm.
13. Meyer, Wilhelm.
14. Thorade, Johannes.
15. Nutzhorn, Gustav.
16. Scheer, Max.
17. Meyer, Arthur.
18. Schwarting, Hermann.
19. Büsing, Paul.
20. Krahnstöver, Ernst.
21. Meentzen, Hans.
22. Ohlenbusch, Bernhard.

23. Hoyer, Karl.

24. Albrecht, Karl Friedrich.
25. Tölken, Adolf.
26. Kloppenburg, Theodor.
27. Addicks, Hermann.
28. Ulrichs, Karl.
29. Heeren, Hero.

Obersekunda.

1. Lücken, Erich.
2. Bultmann, Peter.
3. Meyer, Paul.
4. Kohlmann, Gerhard.
5. Probst, Walther.
6. Ruhstrat, August.
7. Gramberg, Hans.
8. Both, Enno.
9. Ehlers, Erich.
10. Jaspers, Enno.
11. Tannen, Focke.
12. Frese, Eduard.
13. Hintzen, Ernst.
14. Treutler, Ernst.
15. Geerdes, Enno.
16. Behrens, Ernst.
17. v. d. Knesebeck, Erich.

Untersekunda a.

1. zur Loye, Johann.
2. Leißner, Gustav.
3. Rolffs, Ernst.
4. Köhler, Lothar.
5. zu Jeddelloh, Friedrich.
6. Düser, Georg.
7. Hullmann, Adolf.
8. zu Jeddelloh, Heinrich.
9. Betke, Karl.
10. Kückens, Johann.
11. Humke, Karl.
12. Wempe, Herbert.
13. Brauer, Max.
14. Segebade, Paul.
15. Oppermann, Henning.
16. Siemer, Karl.
17. Eckardt, Hans.
18. v. Bothmer, Friedr. Aug.
19. Wilken, Heike.

Untersekunda b.

1. Lange, Georg.
2. Michels, Gustav.
3. Ramsauer, Karl.
4. Freese, Hans.
5. Bierhorst, Friedrich.
6. Schmitt Franz.
7. Würdemann, Otto.
8. Kayser, Heinrich.
9. Wulff, Walter.
10. Schild, Heino.
11. Dannemann, Karl.
12. Ramien, Wilhelm.
13. Blumenthal, Joachim.
14. Bödeker, Heinrich.
15. Lohmann, Wilhelm.
16. Siems, Georg.
17. Twiestmeyer, Gustav.
18. Böger, Robert.
19. Koopmann, Louis.
20. Ruge, Martin.
21. Becker, Otto.

Obertertia a.

1. Rabeling, Heinrich.
2. Meinen, Johann.
3. Burlage, Fritz.
4. Hullmann, Gustav.
5. Lankenau, Heinrich.
6. Tebbe, Robert.
7. Hahlo, Fritz.
8. Dencker, Johannes.
9. Erk, Karl.
10. Creybohm, Christel.
11. Wissner, Wilhelm.
12. Ostendorf, Fritz.
13. Gramberg, Bruno.
14. Lampe, Heinrich.
15. Heinemann, Hermann.
16. Bartels, Paul.
17. Tebbe, Franz.
18. Stührmann, Heinrich.
19. Schwarting, Franz.
20. v. d. Wense, Kuno.

Obertertia b.

1. v. Graevenitz, Helmuth.
2. Eggerking, Theodor.
3. Precht, Johann.
4. Dannemann, Hans.
5. Thyse, Gustav.
6. Addicks, Hinrich.
7. v. Gontard, Fritz.
8. Moses, Fritz.
9. Grube, Werner.
10. Dencker, Karl.
11. Neumüller, Kurt.
12. Diltthey, Friedr. Karl.
13. Lants, Günther.
14. Düttmann, Bernhard.
15. Hübel, Friedrich.
16. Krahnstöver, Max.
17. Meyer, Alfred.
18. de Cousser, Werner.
19. Sello, Wolfgang.

Untertertia a.

1. Wellbrock, Johannes.
2. Mannheimer, Max.
3. Rolffs, William.
4. Rahlwes, Friedrich.
5. Jacobi, Adolf.
6. Clemens, Hans.
7. Willms, Robert.
8. Neter, Egon.
9. Bucholtz, Franz.
10. Bödecker, Paul.
11. Nolte, Hans.
12. Hullmann, Anton.
13. Meyer, Karl.
14. Eilers, Bernhard.
15. Kellner, Werner.
16. Mannweiler, Kurt.
17. Ahlers, Walter.

Untertertia b.

1. Grube, Johann.
2. Ordemann, Heinrich.
3. Dannemann, Erich.
4. v. Windheim, Gebhard.
5. Hüppe, Rudolf.

- | | | | |
|--------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 6. Fimmen, Onno. | 17. v. Bothmer, Ferdinand. | 15. v. Kunowski, Werner. | 9. Faber, Karl. |
| 7. Dede, Günther. | 18. Greve, Wilhelm. | 16. Böning, Walter. | 10. Eberhardt, Adolf. |
| 8. Pundt, Hans Heinrich. | 19. von Reichenbach, Hans | 17. Garnholz, Fritz. | 11. Kufferath, Johann. |
| 9. Behrmann, Enno. | Aribert. | 18. Ahlers, Heinrich. | 12. Reinländer, Siegfried. |
| 10. Plagge, Heinrich. | 20. Kathmann, Kurt. | 19. Wellbrock, Bernhard. | 13. Götting, Hans. |
| 11. Voß, Fritz. | 21. Müller, Bernhard. | 20. Popken, Wilhelm. | 14. Münzebrock, August. |
| 12. Kitz, Hans. | 22. Syassen, Arnold. | 21. Schwecke, Karl. | 15. Tammling, Erich. |
| 13. Bödeker, Karl Eugen. | 23. Hönicke, Oskar. | 22. Heye, Burchard. | 16. Hartong, Kurt. |
| 14. Blumenthal, Theodor. | 24. Burlage, Willy. | 23. Fortmann, Bruns. | 17. Mannheimer, Louis. |
| 15. Ruhstrat, Franz. | 25. Buller, Karl. | 24. Frese, Christian. | 18. Michaelis, Elimar. |
| 16. Toel, Werner. | 26. Graepel, Hartwig. | 25. Ross, Paul. | 19. Riesebietter, Ernst. |
| 17. Reifarh, Erich. | 27. Bothe, Willie. | 26. Duhme, Emil. | 20. von Stein, Bodo. |
| 18. Dannemann, Ernst. | 28. Heeren, Fritz. | 27. Carstens, Melchior. | 21. von Wedel, Vivigenz. |
| | 29. Uhlhorn, Egbert. | 28. Töllner, Karl. | 22. van Jindelt, Hans. |
| | 30. Rauchfuß, Hermann. | 29. Will, Hans. | 23. Pleitner, Erich. |
| | | 30. Landsberg, Ludwig. | 24. von Zatorski, Walter. |
| | | 31. Brahms, Heinrich. | 25. Schütte, Johannes. |
| | | 32. Buss, Fritz. | 26. Ammermann, Ludolf. |
| | | 33. Wolfram, Otto. | 27. de Ball, Alfred. |
| | | 34. Sprenger, Stephan. | 28. Fischer, Justus. |
| | | 35. Lehmann, Rudolf. | 29. Theilen, Hinrich. |
| | | | 30. Frerichs, Otto. |
| | | | 31. Stolle, Theodor. |
| | | | 32. Pott, Julius. |
| | | | 33. Regahl, Adolf. |
| | | | 34. Graepel, Walter. |
| | | | 35. Backhaus, Günter. |
| | | | 36. Leißner, Martin. |
| | | | 37. Witte, Peter. |
| | | | 38. Schildt, Herbert. |
| | | | 39. Möhlmann, Armin. |
| | | | 40. Hentzi, Paul. |

Quarta.

1. Wempe, Hermann.
2. Rüther, Eugen.
3. v. Gösseln, Heinrich.
4. Baars, Karl.
5. de Cousser, Adolf.
6. Pleitner, Georg.
7. Hullmann, Walter.
8. Haberkamp, Theodor.
9. Meyer, Wilhelm.
10. Kutzner, Walther.
11. v. Baumbach, Hans Ludw.
12. Block, Günther.
13. Dannemann, Heinrich.
14. Schleppegrell, Max.
15. Harbers, Kurt.
16. Janssen, Heinrich.

Quinta.

1. Lampe, Robert.
2. Reinländer, Walter.
3. Südbeck, Bernhard.
4. Hagen, Carsten.
5. Drees, Arthur.
6. Lüdke, Ernst.
7. Südbeck, Johannes.
8. Meiners, Fritz.
9. Junge, Erwin.
10. Koopmann, Hermann.
11. Theilen, Kurt.
12. Meentzen, Paul.
13. Rodiek, Hans.
14. Tebbenjohanns, Walter.

Sexta.

1. Buller, Gustav.
2. Bödeker, Otto.
3. Neumüller, Hans.
4. Willich, Albert.
5. Hempen, Hermann.
6. Kühling, Hans-Ehrich.
7. Wempe, Heinrich.
8. von der Wense, Bodo.

D. Sammlungen.

Für die Lehrerbibliothek wurde außer den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch und mehreren wissenschaftlichen oder das Schulfach betreffenden Zeitschriften angekauft: Archäologischer Anzeiger, 1904, 1—3. — Berger, Mythische Kosmographie der Griechen, — Cauer, Ciceros politisches Denken. — Gardthausen, Augustus und seine Zeit, I. II. — Meyer, E., Gesch. des Altertums, III. IV. V. — Neumann-Partsch, Physik-Geogr. von Griechenland. — Preller, Bilder zur Odyssee. — Roscher, Mytholog. Lexikon, Lieferg. 51. — Sammlung der griech. Dialekt-Inschriften. Her. v. Collitz, III, 2, 4. — Thesaurus linguae Lat., II, 6, 7. I, 7. — Vergils Aeneis VI Erkl. von E. Norden. — Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, 6. Aufl. — Bernheim, Lehrbuch der historischen Methode, 3. Aufl. — Heimat. Bilder aus dem Bereich der deutschen Hansestädte. — Jansen, Nordwestdeutsche Studien. — Koser, König Friedrich der Große, II. — Haeckel, Kunstformen

der Natur, Lieferg. 10. 11. — Kerner von Marilaun, Pflanzenleben 2 Bde. — Lexis, das Unterrichtswesen im deutschen Reich, II. — Klusmann, Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, IV. — Rethwisch, Jahresberichte 1903.

Die Schülerbibliothek wurde um 20 Bände vermehrt.

An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek u. a.: Vom Großherzogl. Oberschulkollegium: der obergermanisch-raetische Limas, 20–23. — Atlas vorgeschichtlicher Befestigungen in Niedersachsen, 1–7. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteresse, 1904. — Von der Verlagsbuchhandlung Oldenbourg (München-Leipzig): Die Odyssee, nachgebildet in 8 zeiligen Strophen von H. v. Schelling.

Die etatsmäßigen Mittel für Physikalien wurden verwandt: für physikalische und chemische Verbrauchsgegenstände, zu Reparaturen und zur Neuanschaffung von 1 Papinschen Topf, 1 Streifen aus 2 verschiedenen Metallen, 1 Röhre mit Kohlensäure, 1 Paar Platinelektroden, 1 Thermometer, 1 Magnet, 1 Sauerstoffflasche, 1 Apparat zur Demonstration des Unterschiedes von Gasen und Dämpfen.

Zuwachs der naturwissenschaftlichen Sammlung:

a) Angekauft: 7 Pfurtschellersche Tafeln.

b) Geschenk: Herr Rats Herr Koch: ein ausgestopfter Birkhabn, ein Hühnerhabicht, eine Walddohrleule; — Herr Kaufmann Donnerberg: ein ausgestopfter Höckerschwan; — Herr Lehrer Sartorius: ein Turmfalk; — Herr Oberlehrer Künnemann: eine Sumpfohreule; — Heinemann (OIIIa): ein großer Brachvogel; — Dannemann (OIIIb): ein Windenschwärmer; — Hübel (OIIIb): ein eßbarer Seeigel; — Krahnstöver (OIIIb): eine Koralle; — Mannweiler (UIIIa): eine Birkhenne; — Kitz (UIIIb): mehrere Schmetterlinge; — Toel (UIIIb): eine Schnarrheuschrecke; — Drees V: ein Flußkrebs, ein Skorpion, eine Eidechse und eine Vogelspinne aus Mittelamerika; — Duhme (V): ein Delphinschädel; — Fortmann (V): ein Drosselei, ein Fliegenschnäpperei; — Lampe (V): ein Wespennest, eine Wabe mit toten Bienen; — Meentzen (V): versteinertes Holz, sowie eine Anzahl anderer Versteinerungen und Pflanzenabdrücke; — Meiners (V): ein Wespennest, ein Skolopender, ein Stück Zuckerrohr, ein Steinbeil; — Reinländer (V): mehrere Steine vom Kyffhäuser.

E. Stiftungen.

I. Säkularstipendium.

Rechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1904.

Einnahmen:		M	S
1. Zinsen vom Kapitalfonds		211	85
2. Abgetragene Kapitalien		10	98
3. Sonstige Einnahmen		87	84
	Summa	310	67
Ausgaben:		M	S
1. Vorschuß des Provisors		10	98
2. An Stipendien		250	—
3. An neu belegten Kapitalien		26	84
4. Verwaltungskosten		25	7
	Summa	312	89
Vergleichung:		M	S
Einnahmen		310	67
Ausgaben		312	89
	Vorschuß des Provisors	2	22

Für 1905 sind verfügbar 250 M

II. Herbart-Stiftung.

	Einnahmen:	M	ℳ
Übertrag aus 1903 (gemeinsames Barvermögen)		134	68
Zugang:			
Kontokorrentzinsen aus 1903		17	05
Effekenzinsen in 1904		152	25
		303	98
Hiervon ab die Ausgaben (s. u.)		152	94
Barbestand am 31. Dezember 1904		151	04
Dazu:			
Effektenbestand am 31. Dezember 1904: 300 M $3\frac{1}{2}\%$ Preuß. Bodenkredit $94,7\%$		284	10
3500 M $3\frac{1}{2}\%$ Bonner Stadtanl. $98,30\%$		3440	50
200 M $3\frac{1}{2}\%$ Leerer Stadtanl. $98,10\%$		196	20
700 M $3\frac{1}{2}\%$ Rostocker Stadtanl. $98,60\%$		690	20
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1904		4762	04
Davon:			
Gemeinsames Vermögen		3762	04
Anteil der Oberrealschule		1000	00
	Ausgaben:		
Verwaltungskosten in 1903		1	00
$\frac{9}{10}$ der Zinsen des gemeinsamen Vermögens zur stiftungsmäßigen Verwendung:			
a) an das Gymnasium		61	62
b) an die Oberrealschule		61	61
c) an diese besonders		28	11
		152	94

Von dem Zinsertrage im Jahre 1904:

$\frac{9}{10}$ von 154,24 M (nämlich 155,84 M vermindert um die Verwaltungskosten in 1903 = 1,60 M) = 138,82 M wurden nach dem Vermögensstande vom 1. Januar 1904 zur stiftungsmäßigen Verwendung am 21. Februar 1905 überwiesen:

a) an das Gymnasium	54	96
b) an die Oberrealschule	54	96
c) an diese besonders	28	90
	138	82

Von den für das Gymnasium verfügbaren Mitteln, zusammen 109,15 M, wurden 1903 für 4 Schüler zusammen 76,95 M verwendet. — Für 1904 sind verfügbar an Zinsanteil 54,96 M, an Kontokorrentzinsen 1,50 M, an Rest 32,20 M, zusammen 88,66 M

III. Greverusstiftung.

Verfügbar sind zur Anschaffung von Schulbüchern für verwaiste Söhne von Predigern, Gymnasiallehrern und Staatsdienern jährlich etwa 30 M. Im Jahre 1904 ist nichts verausgabt.

Entlassung der Abiturienten.

Mittwoch den 1. März, 12 Uhr.

1. Horst von Windheim aus Oldenburg, geb. d. 17. September 1886. Widmet sich dem Forstfache.
2. Focko Hasselder aus Badbergen, geb. d. 1. Januar 1887. Widmet sich dem Bankfache.
3. Christian Mahlstedt aus Oldenburg, geb. d. 19. Oktober 1886. Studiert alte Sprachen.
4. Erwin Merckens aus Birkenfeld, geb. d. 16. Mai 1886. Studiert Tiefbau.
5. Reinhold Müller aus Westerstede, geb. d. 28. März 1885. Studiert Philologie.
6. Waldemar Rohden aus Varel, geb. d. 3. Januar 1887. Studiert Theologie, Geschichte und Erdkunde.
7. Friedrich Ruhstrat aus Oldenburg, geb. d. 15. Mai 1886. Studiert die Rechte.
8. Hermann Scheer aus Oldenburg, geb. d. 11. Juni 1886. Studiert die Rechte.
9. Richard Hanken aus Oldenburg, geb. d. 25. April 1886. Studiert Tiefbau.
10. Burchard Rühning aus Oldenburg, geb. d. 12. September 1885. Studiert neuere Sprachen.
11. Paul Meyer aus Oldenburg, geb. d. 13. Oktober 1886. Studiert Geschichte und Philologie.
12. Reinhold Murken aus Wildeshausen, geb. d. 27. Oktober 1885. Studiert Mathematik und Naturwissenschaften.
13. Wilhelm Hobelmann aus Oldenburg, geb. d. 15. September 1885. Widmet sich dem Forstfache.
14. Albert Bucker aus Oldenburg, geb. d. 19. Mai 1886. Studiert die Rechte.
15. Ernst Dippe-Bettmar aus Oldenburg, geb. d. 15. Dezember 1885. Studiert die Rechte.
16. Fritz Feldhus aus Westerstede, geb. d. 6. Mai 1885. Wird Tierarzt.
17. Otto Both aus Oldenburg, geb. d. 18. April 1885. Widmet sich dem Bankfache.
18. Heinrich Nutzhorn aus Oldenburg, geb. d. 15. April 1885. Studiert die Rechte.
19. Johannes Mohaupt aus Oldenburg, geb. d. 24. Juni 1885. Studiert Eisenbahnbau.
20. Friedrich Königer aus Oldenburg, geb. d. 11. April 1885. Studiert Medizin.

Von diesen halten Vorträge:

- v. Windheim: Goethes Stellung zum Befreiungskriege.
 Rühning: L'oeuvre de Racine comparée à celle de Schiller.

Gesänge des Gymnasialchors.

1. „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Händel.
 2. „Heil! Heil!“ aus dem „Judas Makkabäus“ von Händel.
-

Das laufende Schuljahr endet Sonnabend, den 8. April.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 1. Mai. Neue Schüler sind Sonnabend, den 29. April, morgens 9—12 Uhr im Gymnasium anzumelden. Dabei ist außer den Schulzeugnissen der Geburtsschein und der Nachweis über die erste und zweite Impfung vorzulegen. Wahl und Wechsel der Pension bedarf der vorgängigen Genehmigung des Direktors.

Ferienordnung.

Pfingstferien vom 11. bis zum 13. Juni.

Sommerferien vom 2. bis zum 30. Juli.

Michaelisferien vom 24. September bis zum 8. Oktober.

Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis zum 7. Januar.

Steinvorth,

Direktor des Gymnasiums.

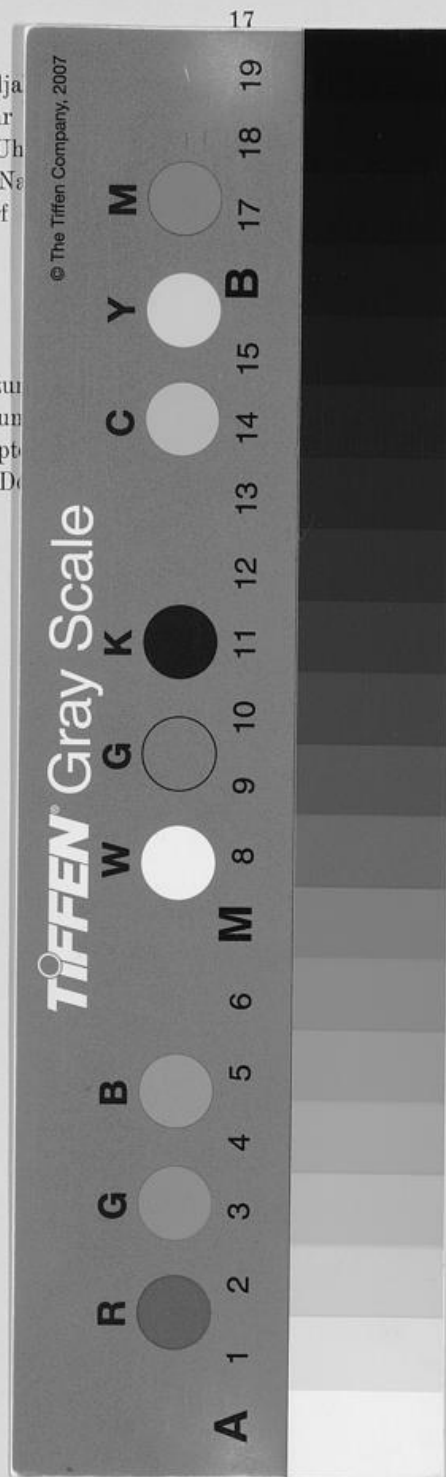
Sprechstunde: an Schultagen von 10—11 im Amtszimmer.

Das laufende Schulja
Das neue Schuljahr
29. April, morgens 9—12 Uh
der Geburtsschein und der Na
Wechsel der Pension bedarf

Pfingstferien vom 11. bis zum
Sommerferien vom 2. bis zum
Michaelisferien vom 24. Sept
Weihnachtsferien vom 24. De

Schüler sind Sonnabend, den
ist außer den Schulzeugnissen
pfung vorzulegen. Wahl und
ektors.

invorth,
es Gymnasiums.
tagen von 10—11 im Amtszimmer.



Das laufende Geschäft wurde am Ende des 8. April
 dem neuen Geschäftsführer, Herrn Max. W. Schmidt, übergeben.
 Am 9. April, Sonntag, 9-12 Uhr im Gymnasium unter Aufsicht des Schulleiters
 der Lehrkräfte und der Schüler wurde die erste und zweite Tagung abgehalten. Nicht nur
 wurden die Punkte der Tagesordnung besprochen, sondern auch die

Tagesordnung

1. Tagesordnungspunkt 1. bis zum 12. April
2. Tagesordnungspunkt 2. bis zum 12. April
3. Tagesordnungspunkt 3. bis zum 12. April
4. Tagesordnungspunkt 4. bis zum 12. April
5. Tagesordnungspunkt 5. bis zum 12. April
6. Tagesordnungspunkt 6. bis zum 12. April
7. Tagesordnungspunkt 7. bis zum 12. April
8. Tagesordnungspunkt 8. bis zum 12. April
9. Tagesordnungspunkt 9. bis zum 12. April
10. Tagesordnungspunkt 10. bis zum 12. April
11. Tagesordnungspunkt 11. bis zum 12. April
12. Tagesordnungspunkt 12. bis zum 12. April
13. Tagesordnungspunkt 13. bis zum 12. April
14. Tagesordnungspunkt 14. bis zum 12. April
15. Tagesordnungspunkt 15. bis zum 12. April
16. Tagesordnungspunkt 16. bis zum 12. April
17. Tagesordnungspunkt 17. bis zum 12. April
18. Tagesordnungspunkt 18. bis zum 12. April
19. Tagesordnungspunkt 19. bis zum 12. April
20. Tagesordnungspunkt 20. bis zum 12. April
21. Tagesordnungspunkt 21. bis zum 12. April
22. Tagesordnungspunkt 22. bis zum 12. April
23. Tagesordnungspunkt 23. bis zum 12. April
24. Tagesordnungspunkt 24. bis zum 12. April
25. Tagesordnungspunkt 25. bis zum 12. April
26. Tagesordnungspunkt 26. bis zum 12. April
27. Tagesordnungspunkt 27. bis zum 12. April
28. Tagesordnungspunkt 28. bis zum 12. April
29. Tagesordnungspunkt 29. bis zum 12. April
30. Tagesordnungspunkt 30. bis zum 12. April
31. Tagesordnungspunkt 31. bis zum 12. April
32. Tagesordnungspunkt 32. bis zum 12. April
33. Tagesordnungspunkt 33. bis zum 12. April
34. Tagesordnungspunkt 34. bis zum 12. April
35. Tagesordnungspunkt 35. bis zum 12. April
36. Tagesordnungspunkt 36. bis zum 12. April
37. Tagesordnungspunkt 37. bis zum 12. April
38. Tagesordnungspunkt 38. bis zum 12. April
39. Tagesordnungspunkt 39. bis zum 12. April
40. Tagesordnungspunkt 40. bis zum 12. April
41. Tagesordnungspunkt 41. bis zum 12. April
42. Tagesordnungspunkt 42. bis zum 12. April
43. Tagesordnungspunkt 43. bis zum 12. April
44. Tagesordnungspunkt 44. bis zum 12. April
45. Tagesordnungspunkt 45. bis zum 12. April
46. Tagesordnungspunkt 46. bis zum 12. April
47. Tagesordnungspunkt 47. bis zum 12. April
48. Tagesordnungspunkt 48. bis zum 12. April
49. Tagesordnungspunkt 49. bis zum 12. April
50. Tagesordnungspunkt 50. bis zum 12. April
51. Tagesordnungspunkt 51. bis zum 12. April
52. Tagesordnungspunkt 52. bis zum 12. April
53. Tagesordnungspunkt 53. bis zum 12. April
54. Tagesordnungspunkt 54. bis zum 12. April
55. Tagesordnungspunkt 55. bis zum 12. April
56. Tagesordnungspunkt 56. bis zum 12. April
57. Tagesordnungspunkt 57. bis zum 12. April
58. Tagesordnungspunkt 58. bis zum 12. April
59. Tagesordnungspunkt 59. bis zum 12. April
60. Tagesordnungspunkt 60. bis zum 12. April
61. Tagesordnungspunkt 61. bis zum 12. April
62. Tagesordnungspunkt 62. bis zum 12. April
63. Tagesordnungspunkt 63. bis zum 12. April
64. Tagesordnungspunkt 64. bis zum 12. April
65. Tagesordnungspunkt 65. bis zum 12. April
66. Tagesordnungspunkt 66. bis zum 12. April
67. Tagesordnungspunkt 67. bis zum 12. April
68. Tagesordnungspunkt 68. bis zum 12. April
69. Tagesordnungspunkt 69. bis zum 12. April
70. Tagesordnungspunkt 70. bis zum 12. April
71. Tagesordnungspunkt 71. bis zum 12. April
72. Tagesordnungspunkt 72. bis zum 12. April
73. Tagesordnungspunkt 73. bis zum 12. April
74. Tagesordnungspunkt 74. bis zum 12. April
75. Tagesordnungspunkt 75. bis zum 12. April
76. Tagesordnungspunkt 76. bis zum 12. April
77. Tagesordnungspunkt 77. bis zum 12. April
78. Tagesordnungspunkt 78. bis zum 12. April
79. Tagesordnungspunkt 79. bis zum 12. April
80. Tagesordnungspunkt 80. bis zum 12. April
81. Tagesordnungspunkt 81. bis zum 12. April
82. Tagesordnungspunkt 82. bis zum 12. April
83. Tagesordnungspunkt 83. bis zum 12. April
84. Tagesordnungspunkt 84. bis zum 12. April
85. Tagesordnungspunkt 85. bis zum 12. April
86. Tagesordnungspunkt 86. bis zum 12. April
87. Tagesordnungspunkt 87. bis zum 12. April
88. Tagesordnungspunkt 88. bis zum 12. April
89. Tagesordnungspunkt 89. bis zum 12. April
90. Tagesordnungspunkt 90. bis zum 12. April
91. Tagesordnungspunkt 91. bis zum 12. April
92. Tagesordnungspunkt 92. bis zum 12. April
93. Tagesordnungspunkt 93. bis zum 12. April
94. Tagesordnungspunkt 94. bis zum 12. April
95. Tagesordnungspunkt 95. bis zum 12. April
96. Tagesordnungspunkt 96. bis zum 12. April
97. Tagesordnungspunkt 97. bis zum 12. April
98. Tagesordnungspunkt 98. bis zum 12. April
99. Tagesordnungspunkt 99. bis zum 12. April
100. Tagesordnungspunkt 100. bis zum 12. April

Beschluss

Der Vorstand des Gymnasiums hat beschlossen, die

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 12 sind für den 12. April
 festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 13 bis 24 sind für den
 13. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 25 bis 36 sind für den
 14. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 37 bis 48 sind für den
 15. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 49 bis 60 sind für den
 16. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 61 bis 72 sind für den
 17. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 73 bis 84 sind für den
 18. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 85 bis 96 sind für den
 19. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 97 bis 100 sind für den
 20. April festgesetzt.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 12 sind für den 12. April
 festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 13 bis 24 sind für den
 13. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 25 bis 36 sind für den
 14. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 37 bis 48 sind für den
 15. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 49 bis 60 sind für den
 16. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 61 bis 72 sind für den
 17. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 73 bis 84 sind für den
 18. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 85 bis 96 sind für den
 19. April festgesetzt. Die Tagesordnungspunkte 97 bis 100 sind für den
 20. April festgesetzt.